

Donnerstag, 14. Juli 1977

Blatt 1812

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Flächenwidmungs- und Bebauungsplan: St. Elisabeth-Platz
(rosa) wird Schutzzone

Stadtrat Nittel: Tiere nicht unbewacht in Fahrzeugen lassen

Darlehen für Wohnungsverbesserungen

Lokal: Wiener Wappen für Militärkommando Wien
(orange) Dieses Wochenende im Bädertheater

Alserbachstraße infolge eines Wasserrohrbruches teilweise gesperrt

Hietzing: Reparatur eines Wasserhauptstranges

Umgestürzter LKW-Zug beschädigte Brückenpfeiler vor dem Hauptportal Schönbrunn

Kleingartenanlage "Wasserwiese" feierte 60. Geburtstag -
Von der Notversorgung zum Erholungsgebiet

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

flaechenwidmungs- und bebauungsplan:

st. elisabeth-platz wird schutzzone

1 wien, 14.7. (rk) zur schutzzone erklaert werden soll der st. elisabeth-platz sowie ein teil der prinz eugen-strasse zwischen belvederegasse und goldeggasse, so lautet die bestimmung des flaechenwidmungs- und bebauungsplans, der fuer das gebiet zwischen belvederegasse - prinz eugen-strasse - goldeggasse - argentinierstrasse - weyringergasse und favoritenstrasse im 4. bezirk beantragt wird.

entsprechend dieser schutzzonewidmung sollen die fassaden der wohnhaeuser aufeinander abgestimmt werden.

ferner ist beabsichtigt in diesem gebiet die typische verflechtung von wohn- und arbeitsstaetten durch entsprechende festsetzungen von "bauland/wohnggebiet" und "bauland/gemischtes baugebiet" zu entmischen. in stark bewohnten haeuserblocks soll durch die festlegung von inneren baufluchtlinien eine nachteilige hofbebauung verhindert werden. jene hoeefe, in denen baeume stehen, sollen gaertnerisch ausgestaltet werden. dagegen waere in jenen haeuserbloecken, in denen vorwiegend geschaefte untergebracht sind, auch eine hofbebauung bis maximal 5,5 meter gebaeudehoehe fuer wirtschaftliche zwecke gestattet.

im bereich karolinengasse - mommsengasse - goldeggasse soll eine flaeche zur errichtung einer oeffentlichen schule ausgewiesen werden.

an gebaeuden mit weniger als 16 meter baulinienabstand zur strasse duerfen keine erker, balkone und loggien angebaut werden. um die parkraumsituation zu verbessern, sollen alle strassen im plangebiet widmungsmaessig verbreitert werden, soweit dies moeglich ist, ohne dass die bebaubaren grundstuecke ihre bebaubarkeit verlieren.

der abaenderungsantrag fuer den flaechenwidmungs- und bebauungsplan liegt in der magistratsabteilung 21, wien 1, rathaus, stiege 5 (eingang lichtenfelsgasse), 2. stock, zimmer 413, in der zeit vom 14. juli bis 11. august, montag bis freitag von 7.30 bis 15.30 uhr zur oeffentlichen einsicht auf. (ba)

k o m m u n a l :

=====

stadtrat nittel: tiere nicht unbewacht in fahrzeugen lassen

9 wien, 14.7. (rk) donnerstag frueh musste in der margaretenstrasse ein vorschriftswidrig in einer ladezone abgestelltes fahrzeug abgeschleppt werden, weil es einen lkw bei der zulieferung behinderte. bedauerlicherweise befand sich im abgeschleppten fahrzeug ein hund. aus diesem anlass appelliert stadtrat nittel an alle kraftfahrzeugbesitzer, tiere nicht unbewacht in autos zu lassen, vor allem nicht, wenn diese fahrzeuge vorschriftswidrig abgestellt und deshalb behoerlich abgeschleppt werden muessen, weil sie den verkehr behindern. die behoerde waere in diesem fall gezwungen, einen amtstierarzt zur betreuung des eingeschlossenen tieres anzufordern.

abgesehen davon, dass der fahrlaessige autobesitzer zusaetzlich zu den abschleppkosten und der ordnungsstrafe wegen falschen parkens auch die kosten fuer den einsatz des amtstierarztes tragen muesste, ist besonders in der warmen jahreszeit das einsperren eines tieres im fahrzeug eine rohheit, gegen die sich sicherlich jeder tierfreund wendet. (wfz)

1050

darlehen fuer wohnungsverbesserungen

2 wien, 14.7. (rk) die wiener landesregierung genehmigte auf antrag von landeshauptmann-stellvertreter hubert p f o c h mehr als zehn millionen schilling darlehen aus der wohnbaufoenderung 1968. diese darlehen dienen zur verbesserung von 28 wohnungen und zur finanzierung von 23 gemeinschaftsanlagen.

ferner genehmigte die wiener landesregierung 9,8 millionen schilling fuer nachfoenderungen von bereits ausgefuehrten wohnbauprojekten. (pr)

0927

14. juli 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1815

L o k a l :

=====

wiener wappen fuer militaerkommando wien

3 wien, 14.7. (rk) der wiener stadtsenat erteilte mittwoch auf antrag von stadtrat peter s c h i e d e r dem militaerkommando wien das recht, das wappen der stadt wien in einem eigenen wappenzeichen zu verwenden. dieses wappenzeichen wird von den angehoerigen des stabs und der stabskompanie des militaerkommando wiens am aermel der uniform getragen. es soll die verbundenheit des militaerkommandos mit der stadt wien unterstreichen und dokumentieren. (pr)
0929

dieses wochenende im baedertheater

4 wien, 14.7. (rk) zwei alte bekannte werden die besucher der staedtischen sommerbaeder - gaensehaeufel, laaerbergbad und ottakringerbad - an diesem wochenende in der aktion ''im bod is a theata'' sehen und hoeren koennen: ''lavenderl'' wird klassische wiener balladen bieten (samstag, 16. juli um 11 uhr, im gaensehaeufelbad und um 14 uhr im ottakringerbad, sonntag, 17. juli um 12.30 uhr im laaerbergbad) und die ''free acoustic''-band wird mit pop und beat unterhalten (samstag, 16. juli um 12.30 uhr im laaerbergbad, sonntag, 17. juli um 11 uhr im gaensehaeufelbad und um 14 uhr im ottakringerbad). (os)

1004

L o k a l :

=====

alserbachstrasse infolge eines wasserrohrbruches teilweise gesperrt

5 wien, 14.7. (rk) infolge eines wasserrohrbruches, der gestern, mittwoch, den 13. juli, gegen 20 uhr die fahrbahn der alserbachstrasse ueberflutete und zu einer aufwoelbung des strassenbelags fuehrte, musste eine fahrbahnseite der alserbachstrasse - von der marktgasse bis alserbachstrasse 17 - in richtung nussdorferstrasse gesperrt werden. mit der behebung des schadens wurde sofort begonnen, doch ist mit einer verkehrsbehinderung auf diesem strassenabschnitt noch bis heute, 14. juli, gegen 12 uhr zu rechnen. (mf)

1005

hietzing: reparatur eines wasserhauptstranges

6 wien, 14.7. (rk) wegen dringender reparaturarbeiten an einem hauptstrang in hietzing, waldvogelgasse, muessen umstellungen im wasserrohrnetz vorgenommen werden. es koennen daher in der zeit von freitag, den 15. juli, 20 uhr, bis samstag, den 16. juli, 20 uhr, in den hoeherliegenden teilen des 13. und 14. bezirktes schwankungen im wasserdruck auftreten. die wasserwerke ersuchen um verstaendnis fuer diese massnahmen und bitten die bevoelkerung in den betroffenen gebieten jede vermeidbare wasserverwendung, insbesondere rasensprengen, moeglichst einzuschraenken. (ka)

1007

14. juli 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1817

L o k a l :

=====

umgestuerzter lkw-zug beschaedigte brueckenpfeiler von dem haupt-portal schoenbrunn

7 wien, 14.7. (rk) ein lkw-zug aus linz kam heute knapp vor 6 uhr in der schoenbrunner schlosstrasse beim linkseinbiegen durch ueberhoehte geschwindigkeit von der fahrbahn ab und prallte gegen den brueckenpfeiler. durch die schubwirkung des anhaengers wurde die zugmaschine umgeworfen und musste von der feuerwehr vom anhaenger getrennt werden. ca. 300 liter dieseltreibstoff wurden aus dem leck gewordenen treibstofftank umgepumpt und der mit 9 tonnen edelstahl beladene anhaenger mit einem kranfahrzeug bis zum parkplatz neben der sportanlage geschleppt. die zugmaschine, die ebenfalls von der feuerwehr wieder auf die raeder gestellt auf dem parkplatz abgestellt wurde, hatte die aus sandstein bestehende brueckenmauer erheblich beschaedigt. (mf)

1030

L o k a l :

=====

kleingartenanlage "wasserwiese" feierte 60. geburtstag
von der notversorgung zum erholungsgebiet

10 wien, 14.7. (vrk) im schutzhaus wasserwiese in der leopoldstadt, ging dieser tage eine jubilaeumsveranstaltung ueber die buehne, zu der auch vizebuergerrmeister hubert p f o c h erschienen war: der kleingartenverein "wasserwiese" feierte seinen 60. geburtstag.

in seiner begruessungsrede erinnerte pfoch daran, dass die kleingartenbewegung aus der not entstanden war und das "platzerl im gruenen" heute zum erholungsgebiet des stressgeplagten staedters geworden ist.

uebrigens: schon vor hundert jahren entstand in wien der erste kleingarten. allerdings war das mehr ein schul- und versuchsgarten in der bundeslehrerbildungsanstalt im 3. bezirk. die eigentliche kleingartenbewegung setzte erst drei jahrzehnte spaeter ein. am ufer der alten donau entstanden die ersten schrebergaerten "neubrasilien", aus denen sich der wiener nutz- und lustgartenverein bildete.

die hungersnot und die lebensmittelknappheit in wien nach dem ersten weltkrieg fuehrte dann zu einer vielzahl "wilder schrebergaerten" auf brachliegenden grundstuecken mit abenteuerlichen zu- staenden, notduerftiger einzaeunung und bretterbuden.

die stadt wien bemuehte sich in den folgenden jahren, diese bretteldoerfer zu sanieren und in geordnete verhaeltnisse zu ueberfuehren. es entstanden viele musteranlagen in floridsdorf, in favoriten und am westlichen stadtrand von wien.

in der ersten republik gab es auf gemeindeflaechen von 3,9 millionen quadratmeter 13.658 kleingaerten. inzwischen hat sich die funktion der kleingaerten grundlegend gewandelt. anstelle der lebenswichtigen versorgung mit obst und gemuese ist die erholungsfunktion getreten.

trotz einer stuermischen stadtentwicklung nach dem zweiten weltkrieg, einem gigantischen grundflaechenbedarf fuer elementare beduerfnisse der gesamtbevoelkerung - wohnungsbau, bau von schulen, kindergaerten, spitaelern, sportstaetten und ansiedlungen von be-

trieben, gelang es der stadt wien, die staedtischen flaechen fuer kleingaerten auf 6,3 millionen quadratmeter auszuweiten, auf denen mehr als 2.000 kleingaerten untergebracht sind. insgesamt - mit privat- und bundesflaechen - gibt es in wien derzeit 25.701 kleingaerten.

die neue funktion des kleingartenwesens wird von der stadtverwaltung anerkannt und gefoerdert, seinem stellenwert im rahmen einer gesunden stadtentwicklung entsprechend.

infolge der geaenderten funktion der kleingaerten, sollen auch die gesetzlichen bestimmungen geaendert werden. in der letzten sitzung des wiener landtages wurde von der spoe ein diesbezuglicher antrag eingebracht. (ka)